

## Anhang

— ※ —

Überblick: Alliierte und westdeutsche NSG-Rechtsprechung zu  
Verbrechen gegen die Roma-Minderheit, 1946–2014

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
1. „Hamburger Ärzte-Prozess“ (britische Curiohaus-Prozesse)	Hamburg TNA, FO 1.060/1.061	1946–1947		
Prof. Dr. med. Hans Hinselmann, Chefarzt Krankenh. Altona				3 J., RM 100.000, 1947 entl.
Dr. med. Günther, Krankenh. Altona Dr. med. Helmut Wirths, Krankenh. Altona Dr. med. Goldbeck, Krankenh. Altona Dr. med. Alfred Bessin, Krankenh. Altona			Zwangssterilisierung von mind. 8 „Zigeunermischlingen“, Auschwitz- deportationen	zwischen 1 und 3 J., bei 2 auf Bewährung, 1 Frspr.
Wilhelm Everding, Kripo Hamburg				3 J., 1947 vorz. entl.
Kurt Krause, Kripo Hamburg			Zwangssterilisationen durch Androhung von Auschwitz-Deportation; deren Durchführung	3 J., 1947 vorz. entl.
2. Nürnberger Nachfolgeverfahren, Fall I („Ärzte-Prozess“), 20 Ärzte, 2 Verwal- tungsvertreter, 1 Jurist	Nürnberg	1946–1947	<i>crimes against humanity</i> : Zwangsteil- nahme von Roma und anderen an Versuchen zur Trinkbarmachung von Meerwasser	
Dr. med. Hermann Becker-Freyseng			Meerwasserversuche; KZ Dachau	20 J., dann 10 J., 1952 entl.
Dr. med. Konrad Schäfer			Meerwasserversuche; KZ Dachau	Frspir.
Prof. Dr. med. Wilhelm Beigböck			Meerwasserversuche; KZ Dachau	15 J., dann 10 J., 1951 entl.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
3. Wilhelm Everding ----- Kurt Krause	Hamburg 14 Js 573/47	1946–1948	VgM, Zwangssterilisation durch Andro- hung der Deportation nach Auschwitz	Vorverf. eingest. ----- Vorverf. eingest., Be- weism., „ne bis in idem“
4. Nürnberger Nachfolgeverfahren, Fall III („Juristen-Prozess“), 16 Angeklagte, 7 wg. „Vernichtung durch Arbeit“:	Nürnberg	1947	<i>war crimes and crimes against humanity</i> gegen politische Gegner, Juden, Roma, polnische und sowjetische Bürger, u. a. Übergabe „asozialer“ und politischer Häftlinge aus Justizhaft in KZ-Haft zur „Vernichtung durch Arbeit“	
----- Josef von Altstötter, SS-Oberf., Ministerialdir.				5 J., 1950 entl.
----- Dr. jur. Wilhelm von Ammon, Ministerialrat				10 J., 1951 entl.
----- Dr. jur. Karl Engert, SS-Oberf., Ministerial- dir.				Verf. eingest., verhand- lungsunf.
----- Dr. jur. Günther Joel, SS-Obersturmbannf.				10 J., 1951 entl.
----- Herbert Klemm, Staatssekr.				lebensl., 1957 entl.
----- Dr. jur. Wolfgang Mettgenberg, Ministerial- dir.				10 J., 1950 verst.
----- Dr. jur. Franz Schlegelberger, Staatsekr., stellv. Justizminister				lebensl., 1951 als haftunf. entl.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegenstand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
5. Dr. med. Theodor Kiess, Chefarzt Peter-Friedrich-Ludwigs-Hospital, Oldenburg	Oldenburg 5 Js 1.710/47	1947	VgM, Körperverletzung im Amt: Zwangssterilisation von Elfriede, Robert und Thea Traubela Franz; 9. 5. 1944, 5. 4. 1945; Belege erst verschwunden, dann 1995 aufgetaucht und vor einer Auswertung im Gesundheitsamt angeblich bereits vernichtet	Vorverf. eingest., Beweism.
6. Dr. med. Julius Wagner, Chefarzt Chirurgie Städtisches Krankenhaus Esslingen	Stuttgart E/3 Js 3.014/47	1947	Zwangssterilisation von 7 „Zigeunermischlingen“; 1943, 1944	Vorverf. eingest.
7. Nürnberger Nachfolgeverfahren, Fall VII („Geiselmord-Prozess“), 12 Generäle	Nürnberg	1947–1948	<i>war crimes and crimes against humanity</i> : Einzel- und Massentötungen von Juden, Roma, Serben, Kommunismus- und Widerstandsverdächtigen	
General Walter Kuntze, General, stellv. Oberbefehlshaber Südost			u. a. wegen Erschießung von 3.200 „Juden und Zigeunern“ 1941 in Serbien	lebensl., 1953 entl.
----- Generalfeldmarschall Wilhelm List			u. a. wegen Erschießung von „2.100 Juden und Zigeunern“ 1941 in Serbien	lebensl., 1952 als haftunf. entl.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
8. Nürnberger Nachfolgeverfahren, Fall IX („Einsatzgruppen-Prozess“), 24 SS- Offiziere	Nürnberg	1947–1948	<i>war crimes and crimes against humanity</i> : Einzel- und Massentötungen von Juden, Roma, Kriegsgefangenen, Kommunis- mus- und Widerstandsverdächtigen	
Heinz Jost, Polizei-Generalmajor, SS- Brigadef.			u. a. „Weihnachtsgemetzel“ an Roma auf der Krim	lebensl., 10 J., 1952 entl.
Erich Naumann, Polizei-Generalmajor, SS-Gruppenf.			u. a. „Weihnachtsgemetzel“ an Roma auf der Krim	Todesstrafe, 1951 hinger.
Gustav Noßke, SS-Obersturmbannf.			u. a. „Weihnachtsgemetzel“ an Roma auf der Krim	lebensl., 1951 entl.
Heinz Schubert, SS-Obersturmf.			u. a. „Weihnachtsgemetzel“ an Roma auf der Krim	Todesstrafe, 10 J., 1952 entl.
9. Nürnberger Nachfolgeverfahren, Fall XII („OKW-Prozess“), 14 Angeh. des Ober- kommandos der Wehrmacht	Nürnberg	1947–1949	<i>war crimes and crimes against humanity</i>	
Georg von Küchler, Generalfeldmarschall, Oberbefehlshaber Heeresgruppe Nord			zahlreiche Morde unterstellter Einheiten an Roma, „Kommunisten“ wegen Partisanenunterstützung, anti- deutscher Propaganda, Tötungsverbre- chen an 500 Juden, Roma, Kommunis- ten u. a.; 15. 5. 1942, Chorol (Ukraine)	20 J., 1953 entl.
Karl von Roques, General, Befehlsh. Rück- wärtiges Gebiet Heeresgruppen Süd und A				20 J., 1949 als haftunf. entl. und verst.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
10. Spruchkammerverfahren Hinrich Lohse, Reichskomm. Ostland	Bielefeld	1947–1948		10 J. und Einzug des Ver- mögens, 1951 entl., da „dauernd haftunfähig“
11. Dr. med. Hermann K., L. Staatliches Gesundheitsamt Ravensburg	Ravensburg Js 243–44/47	1947–1948	VgM u. a.: Zwangssterilisation von Franziska Weissenbach* Reinhardt und Theresia Schwarzenberger* Reinhardt; Januar 1945	Vorverf. eingest., Be- weism.
Dr. med. Arthur K., Ravensburg				Vorverf. eingest.
G., Kriposekretär, Ravensburg				Vorverf. eingest.
Theodor Kreeb, Ravensburg				Vorverf. eingest., Beweism.
Oberbürgermeister Rudolf Walzer, Ravensburg				Vorverf. eingest., Beweism.
12. N. N., Polizeimstr. in Niedermendig	Koblenz 2 Js 393/47, 9 KLS 14/49 JuNSV: FAZ	1947–1949	VgM, Festnahmen und Misshandlung von sowjetischen Zwangsarbeitern und Juden, Deportation der Sinti- Familie August Kreutz (18 Personen), Ermittlungen gegen Frauen wegen verbotener Beziehungen; 1943	eingest., Widerspruch der Militärreg., dann FrSpr., der bestätigt wird

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
13. Spruchkammerverfahren Dienststelle für Zigeunerfragen München	München	1947–1949	Deportationen; Tätigkeit in der Mün- chener Dienststelle für Zigeunerfragen	
August Wutz, Dienststellenleiter, Kripo- oberkomm.			„Hauptschuldiger“, dann „Mitläufer“	10 J./Arbeitslager (1947); aufgehoben (1949)
----- Josef Zeiser, Kriposekretär			„Hauptschuldiger“, dann „Mitläufer“	10 J./Arbeitslager (1947); aufgehoben (1949)
14. Hinrich Lohse, Reichskomm. Ostland	Kiel	1947–1950	Akten nach Verfahren vernichtet	Vorverf. eingest.
15. Dr. med. Hugo B., Chefarzt Bollmanns- Krankenhaus Nienburg	Verden 6 Js 337/47, 6 KLS 12/47	1947–1948	Zwangssterilisation von 5 Angehöri- gen einer Nienburger Sinti-Familie, „schwere Körperverletzung im Amt“;	Frspr.
----- Gustav M., Kripomstr., Nienburg	JuNSV: FAZ		1943, 1944	Frspr., Beweism.
16. „Wiesbadener Juristen-Prozess“	Wiesbaden 2 Js 600/48, 2 Ks 2/51 JuNSV, Nr. 310	1947–1952	Überstellung von 14.700 Justizhäftlin- gen (Juden, Roma, Polen, „Russen“, „Asoziale“ u. a.) zur „Vernichtung durch Arbeit“ in Konzentrationslager; Reich	
Dr. jur. Karl Engert, RJM, Leiter Abt. XV, Ministerialdir., stellv. VGH-Vorsitzender, SS-Oberf.				angekl., verhandlungs- unf., eingest.
----- Robert Hecker, Senatspräsident				angekl., verst., eingest.
-----				-----

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Rudolf Marx, RJM, Leiter Abt. V, Ministerial- dirigent				Frspr.
----- Dr. jur. Albert Hupperschwiler, Ministerial- rat				Frspr.
----- Friedrich Wilhelm Meyer, Oberstaats- anwalt				Frspr.
----- Kurt Giese, Volljurist, Reichshauptamtsl., Beisitzer Volksgerichtshof				Frspr.
----- Dr. jur. Otto Gündner, Erster Staatsanwalt				Frspr.
----- Herbert Peters				Verf. abgetrennt
17. 3 oder 4 Ärzte des Gesundheitsamts	Konstanz 1 Js 701/48	1948–1950	Zwangssterilisierung von einem Mann „negroiden Typs“ und von 6 Roma; 1. 7. 1937, Juni 1944 – Januar 1945	
----- Dr. med. Ferdinand Rechberg, L. Gesund- heitsamt				Vorverf. eingest.
----- 2 oder 3 weitere Ärzte				Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
18. Dienststelle für Zigeunerfragen München	München I 1a Js 1.171 72/48	1948	Tätigkeit in der Dienststelle; München; Akten nach Verfahren vernichtet	
August Wutz, Kripooberkomm.				Vorverf. eingest.
Josef Zeiser, Kriposekretär				Vorverf. eingest.
19. N. N., Angeh. Kripo Hamburg	Hamburg 14 Js 86/48	1948	Akten nach Verfahren vernichtet	Vorverf. eingest.
20. „Berleburger Zigeunerprozess“, 28 Be- schuldigte, 7 Angeklagte	Siegen 3 Ks 1/49	1948–1950	VgM, Deportation von 134 Berleburger Sinti-Nachfahren ins KZ Auschwitz; 1943, Reich	
Otto Marloh, Landrat	JuNSV, Nr. 127		ausgegliedert, eigenes Verfahren	4 J., Haftverschonung wg. Krankh.
Hans Klamp, L. Kripo Dortmund	JuNSV, Nr. 124			Frspr.
Josef Iking, Kriminalsekr., Kripo Dortmund				1 J.
Fritz Volkhardt, Komm., Kripo Dortmund				½ J.
Norbert Roters, Kreisl. Wittgenstein				1 ½ J.
Karl Schneider, Kaufmann, komm. Bürgermstr.				1 ½ J.
Hermann Fischer, Stadtinspektor				1 ½ J.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs-/Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Dr. Dr. med. Robert Ritter, RHF				Vorverf. eingest.
Dr. med. Adolf Würth, RHF				Vorverf. eingest.
Dr. jur. Theodor Günther, Bürgermstr.				Vorverf. eingest.
weitere 18 Beschuldigte				Vorverf. eingest.
	Köln, OGHBZ	1950		alle Urteile bestätigt
21. Dr. Dr. med. Robert Ritter, L. RHF	Frankfurt a. M. 55/3 Js 5.582/48	1948–1950	Zwangsmittel und Körperverletzungen bei Rasseuntersuchungen, Zwangs- sterilisierungen, Mitwirkung an KZ-Deportation und Mitschuld am Tod „vieler Tausender von Zigeunern“ in KZs; Akten nach Verfahren vernichtet	Vorverf. eingest., Be- weism., Amnestierung, Verjährung
22. „Zyklon-B-Prozess“ Verwaltungsspitzen der DEGESCH	Frankfurt a. M. 4a Js 3/48, 4 Ks 2/48 Wiesbaden	1948–1955 1948–1949	Lieferung des Giftgases Zyklon B zur Vergasung von 450.000 Juden, Roma, Kriegsgefangenen und Arbeitsunfähi- gen in Auschwitz; wegen Beihilfe zum Totschlag	zunächst für alle Haft- strafen zwischen 5 und 6 J., dann:
Dr. rer. nat. Gerhard Peters, Geschäfts- führer	3 Ks 3/51 JuNSV, Nr. 415	1948–1955	keine Kenntnis einer Verwendung von Giftgas in Auschwitz	Frspr., wegen „erfolgloser Beihilfe“

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs-/Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Karl Amend, Verwaltungsausschuss	Frankfurt a. M.	1951–1953		Frspr., Beweism.
Hans-Ulrich Kaufmann; Verwaltungsausschuss	4 Ks 1/55 JuNSV: FAZ			Frspr., Beweism.
23. Friedrich Wilhelm Theilengerdes, SS-Obersturmf., L. Gestapo Oldenburg (Schleswig)	Lübeck (2) 14 Js 384/49 2 KLS 2/50	1949–1950	Verbrechen an Zwangsarbeitern; Denunziation der Sinti-Brüder Paul, Hans und Theo Welp; 1941–1944	Vorverf. eingest., da durch Hinrichtung verst.
24. Ilse Koch, Ehefrau des Buchenwald-Kommandanten Karl Otto Koch	Augsburg 4 Js 360/49, Ks 22/50, BGH 1 StR 622/51 JuNSV, Nr. 262	1949–1951	Gefährliche Körperverletzung, Anstiftung zur gefährlichen Körperverletzung, Anstiftung zum versuchten Mord und Anstiftung zum Mord an Häftlingen, darunter Roma	lebensl., verst., Suizid in Haft
25. Aloysius / Alois Elsen, Bürgermeister von Cochem, Kreisleiter, u. a.	Koblenz 9 Js 99/49	1949	VgM, Übergabe des Sinto Peter Hoffmann und von 6 Familienmitgliedern an die Kripo und Deportation nach Auschwitz; März 1943	Vorverf. eingest.
26. Prof. Dr. med. Carl Clauberg	Kiel 2 Js 3.484/55	1955–1957	u. a. Sterilisationsversuche an mind. 135 Jüdinnen und 35 Romnja; KZ Auschwitz und Ravensbrück	angekl., verst., eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
27. Dr. med. Herta Oberheuser, Ärztin im KZ Ravensbrück, Menschenversuche u. a.	Kiel 2 Js 327/56	1956–1961	Tötung von 18 Frauen, darunter der 16-jährigen Romnja „Häschen“ Horvath im KZ Ravensbrück	wg. Vorverurteilung (Nürnberger Ärzteprozess) Vorverf. eingest.
28. Gustav Sorge, SS-Unterscharf., Rapportf.	Bonn 8 Ks 1/58	1956–1959	zahlreiche Tötungsdelikte, u. a. Anstiftung zum Mord an Sinti-Artisten Rudolf Atsch, Johannes Pasquali, Franz Winterstein am 13. 4. 1940; KZ Sachsenhausen, April 1938 – April 1945	nach Verfahren in der UdSSR lebensl., 1956 in die BRD entlassen („Heimkehrer“), nach Verfahren in Bonn lebensl., 1978 in der Haft verst.
29. Lokaler deutscher „Selbstschutz“, Einsatzgr., Polizei, 56 Beschuldigte	Gießen 2 Ks 1/59 JuNSV, Nr. 475	1957–1959	u. a. Erschießungen von Polen, Juden, Roma, Kaschuben, so von „Frauen und Männern im Alter von 15 bis etwa 50 Jahren“ der Roma-Minderheit im Oktober 1939 auf dem Judenfriedhof von Schöneck; 1939, Skarszewy, Nowy Wiec (Polen)	
Adolf Wilhelm Arndt, Gendarmerieoffizier, (deutscher) Selbstschutz				Frspr., Befehlsnotstand
----- Kurt D., Selbstschutz				Frspr., Befehlsnotstand
----- Walter Eduard August D., Selbstschutz				Frspr., Befehlsnotstand
----- Erich N., Selbstschutz				Frspr., Befehlsnotstand
-----				

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Robert E., Selbstschutz				Frspr., Befehlsnotstand
Walter Hermann Sch., Selbstschutz				Frspr., Befehlsnotstand
Günther Modrow, Gutsbesitzer, NSDAP- Kreisl., Starost von Kościerzyna				vor Ankl. verst., Suizid, eingest.
30. Richard Bugdalle, SS-Blockführer der Strafkompanie, Oberscharf.	München I 1 Js 1471/57 1 Ks 3/59 JuNSV, Nr. 488	1957–1960	KZ Sachsenhausen, 14 Morde, darun- ter ein von Bugdalle wegen Fehlritten beim Marschieren in die Seite geschla- gener Rom, dem die Rippen brachen und in die Lunge drangen, woran er verstarb	lebensl., 1978 entl.
31. Leo Karsten, Kripo	Frankenthal 9 Js 686/57	1957–1960	Mord / Beihilfe zum Mord, Freiheits- beraubung im Amt mit Todesfolge; 1941–1943, Reich	Vorverf. eingest.
32. Dr. jur. Hans Maly, Kripo, RKPA	München 1 o Js 2.668/58	1958	Mord an Luise Lieselotte Wolf	an LG Frankfurt a. M. abgegeben
33. Dr. jur. Hans Maly, Kripo, RKPA	Köln 24 Js 7.019/58	1958	Freiheitsberaubung mit Todesfolge	in das Sammelverfahren zum „Zigeunerkomplex“ übernommen
34. Leo Karsten, Kripo	Frankenthal 9 Js 153/58	1958–1960	Mord, Beihilfe zum Mord, Freiheitsbe- raubung im Amt mit Todesfolge; Reich	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
35. Einsatzk. 8, Einsatzgr. B	München I 1a Js 1.522/58 22 Ks 1/61 JuNSV, Nr. 519	1958–1961	Massenmorde an Frauen und Kindern, sowjetischen Kriegsgefangenen, Roma; Polen, Ukraine, Weißrussland	
Dr. jur. Otto Bradfisch, Regierungsrat, F. Einsatzk., L. Gestapo Litzmannstadt, KdS Litzmannstadt			wegen Beihilfe zum Mord in 15.000 Fäl- len; Urteil erwähnt auch „andere als rassisch minderwertige angesehene Elemente und KP-Funktionäre“	10 J., 1969 entl. nach vorausgegangenen Teilentl. ab 1965
----- Wilhelm Schulz, SS-Hauptsturmf.			wegen Beihilfe zum Mord in 1.000 Fällen	7 J., Entl. unbekannt
----- Oskar Winkler, SS-Hauptsturmf.			wegen Beihilfe zum Mord in 650 Fällen	3 ½ J., Entl. unbekannt
----- Karl Ruheberg, SS-Obersturmführer				Frspr.
----- Günther Ströh				Frspr.
36. „Erster Auschwitz-Prozess“, 22 Angeklagte, u. a.:	Frankfurt a. M. 4 Js 444/59, 4 Ks 2/63 JuNSV, Nr. 595	1958–1965	Massenverbrechen in Lagern, Gewalt- verbrechen	
Franz Hofmann, F. „Zigeunerlager“, F. Birkenau			Anordnung von Selektionen im „Zigeunerlager“ u. a.	lebensl., 1973 in Haft verst.
----- Wilhelm Boger, SS, Politische Abt. des Lagers			Massenmord bei Auflösung des „Zigeunerlagers“, Selektionen auf der Rampe und im „Zigeunerlager“	Frspr. in diesem Punkt, Beweism.
-----				

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Pery Broad, SS, Politische Abt. des Lagers			Massenmord bei Auflösung des „Zigeunerlagers“	4 J., 1966 entl.
Gerhard Neubert, SS-Unterscharf., Sanitätsdienstgrad			Beteiligung an Selektionen	eingest., verhandlungs- unf.
37. Sammelverfahren zum „Zigeuner- komplex“, um die 70 Beschuldigte	Frankfurt a. M. und Köln	1958–1970	„hat die gesamten nationalsozialisti- schen Maßnahmen und Gewalttaten gegen die Zigeuner in Deutschland zum Gegenstand“	
Dr. jur. Hans Maly, Kripo, RKPA	4 Js 220/59, 24 Js 429/61,	1958–1970		angekl., eingest., ver- handlungsunf.
Dr. phil. Eva Justin, RHF	24 Ks 1/64	1958–1960		Vorverf. eingest.
Dr. med. Adolf Würth, RHF		1963		Vorverf. eingest.
Prof. Dr. rer. nat. Sophie Ehrhardt, RHF		1963		Vorverf. eingest.
Dr. med. Ernst Wentzler, L. Kinderklinik Berlin-Frohnau, Obergutachter beim Kindermord		1963		Vorverf. eingest., verj.
Prof. Dr. med. Hans Reiter, Präs. Reichs- gesundheitsamt		1963		Vorverf. eingest., verj.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegenstand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Prof. Dr. med. Werner Catel, Dir. Universitätskinderklinik Leipzig, Obergutachter beim Kindermord		1963		Vorverf. eingest.
Eduard Richrath, Kriminalrat, RKPA		1963		Vorverf. eingest., verj.
weitere etwa 40 noch lebende Beschuldigte aus RHF, Kripo u. a. staatliche Stellen		1963		Vorverf. eingest.
38. Karl Hauger, Forstrat, SS-Hauptsturmf.	Offenburg	1959	„gemeinschaftlicher Totschlag“ am 30.3.1945 des in die Schweiz geflüchteten Sinto Anton Bühler / Reinhardt (17), der zurück ins Reich abgeschoben worden war; bei Bad Rippoldsau	7 ½ J., 1961 entl.
Franz Wipfler, Förster, Hauptmann der Wehrmacht	BGH 1 StR 85/60 Karlsruhe III Ks 3/60 JuNSV, Nr. 517	1960 1961		4 J., 1961 entl.
39. Dr. med. Josef Mengele; SS-Hauptsturmf.	Memmingen Freiburg Frankfurt a. M. 50/4 Js 340/68	1958–1989	Vielzahl von Verbrechen in Auschwitz-Birkenau, u. a. Vergiftung von Roma-Zwillingskindern, Selektion von 507 typhusverdächtigen Roma und 528 Romnja am 25. 5. 1943, Selektion von 600 Roma am 25./26. 5. 1943, Selektion von 2.897 Roma bei Liquidierung des „Zigeunerlagers“ u. a.; seit 1949 in Südamerika, dort 1979 verst.	Vorverf. eingest. da M. nach 1945 verschwunden

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
40. Prof. Dr. med. Wilhelm Beiglböck	Bückebug	1959–1960	Mordverdacht: „Meerwasserversuche“ an Roma im KZ Dachau	Vorverf. eingest.
41. Angeh. Einsatzk. 9, Einsatzgr. B	Westberlin 3 PKs 1/62  BGH JuNSV, Nr. 540	1959–1963	neben der Erschießung Tausender Juden, Erschießung auch von Roma, so in Lepel (Weißrussland) (9/1941), Raum Witebsk (Frühjahr 1942)	
Dr. jur. Alfred Filbert, SS-Obersturmbanf.			wegen Beihilfe zum Mord in 11.000 Fällen	lebensl., 1975 entl.
Heinrich Tunnat, SS-Untersturmf.			wegen Beihilfe zum Mord in 8.000 Fällen	4 J.
Wilhelm Greiffenberger, SS-Sturmbanf.			wegen Beihilfe zum Mord in 8.100 Fällen	3 J.
Konrad Fiebig, SS-Untersturmf.				Frspr., Beweism.
42. Angeh. Einsatzk. 1a, Einsatzgr. A, und des KdS Estland	Ludwigsburg (Z) 207 AR-Z 246/59,	1959–1975		
Heinrich Bergmann, Kripokomm., SS- Hauptsturmf., Kripol. beim KdS Reval	Kassel 3 Js 59/66		Exekutionen „potenzieller Gegner“, darunter 243 Roma, Männer, Frauen, Kinder; 27. 10. 1942 im KZ Harku; „Son- derbehandlung“ für einen ausgewähl- ten Rom; Estland	Vorverf. eingest., ver- handlungsunf.
Otto Blyemehl, SS-Obersturmf., KdS Estland			seit 1945 vermisst.	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
43. Franz Hofmann, Lagerl. KZ Diesingen, Dautmergen	Hechingen 16 Js 326/62 JuNSV, Nr. 625	1959–1966	Tötung von KZ-Häftlingen: u. a. von Juden, Roma, Kriegsgefangenen in Au- ßenlagern, Exekutionen im Auftrag des RSHA; Lager und andere Orte im Reich	13 J., dann Frspr.
----- Helmut Schnabel, SS-Oberscharf., Lagerf. -----				10 J., dann Frspr.
----- Eugen Wurth, SS-Untersturmf., Lagerf. Markirch -----				Frspr.
----- Stefan Kruth, SS-Lagerschreiber -----				12 J., dann Frspr.
44. SS-Angeh. im KZ Mittelbau-Dora zunächst 30 Beschuldigte, 3 Angeklagte	Essen 29 a Ks 9/66 JuNSV, Nr. 731	1959–1970	Exzesstaten und 266 Hinrichtungen, darunter von „7 Zigeunern“, unter ihnen der Sinto Hans Petermann; KZ Mittelbau-Dora	insgesamt 27 Beschul- digte, alle Vorverf. eingest.
----- Erwin Julius Busta, SS-Hauptscharf. in Mittelbau-Dora und Wolffleben -----				8 ½ J., kein Haftantritt
----- Ernst Sander, Kripoass., Gestapo, SS- Oberscharf., Gestapo Mittelbau-Dora -----				7 ½ J., kein Haftantritt; Frspr. im Fall Petermann
----- Dr. jur. Helmut Bischoff, SS-Obersturm- bannf., L. SD und Gestapo Bereich Mittelbau-Dora -----				angekl., eingest., ver- handlungsunf.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
45. Paul Werner, Kripo, stellv. L. RKPA, Ministerialrat	Bremen 10 Js 22/59	1959		Vorverf. eingest.
46. Hinrich Lohse, Reichskomm. Ostland	Itzehoe	1959–1962		Vorverf. eingest.
47. Pery Broad, Politische Abt., KZ Auschwitz	Stuttgart	1959–1993	Vergasung von Häftlingen aus mehre- ren Blocks, 1943; Beteiligung an der Liquidierung des „Zigeunerlagers“ am 31. 7. 1944, dabei Ermordung von mindestens 3.000 Roma	eingest., 1993 verst.
48. Dr. jur. Hans Maly, Kripo, RKPA	Bonn 8 Js 21/60	1960		in das Sammelverfahren 4 Js 220/59 übernommen
49. Rudolf Pfeleiderer, Staatsanwalt	Lüneburg 2a Js 386/60	1960	Mitwirkung als Ankläger an mindes- tens 6 Todesurteilen des Sonderge- richts Brünn, darunter 1 gegen einen Rom; 1942, Brno	Vorverf. eingest.
50. August Freuwört, SS-Obersturmführer; Sonderk. 7a, Einsatzgr. B	Braunschweig 1 Js 1.144/60	1960–1961	Erschießung von Juden, Roma, des Kommunismus und des Widerstands Verdächtigten; März 1942, Raum Klincy (Russland)	Vorverf. eingest., Be- weism., „gegen seinen Willen beim SK 7a“

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
51. SS-Oberscharf. Wilhelm Brusch, Kom- mandant Außenlager Wolkenburg des KZ Flossenbürg  ----- Anton Oswald, SS-Sturmbannf. ----- ... Schippel, SS-Obersturmf.	Amberg 2 JS 225/60	1960	Erschießung von 5 weiblichen Häft- lingen eines Evakuierungsmarsches, davon 3 namenlose Romnja am 20./21. 4. 1945	Verf. eingest. wg. Vorver- urteilungen und Haft in Dachauer und polnischen Verfahren
52. 2 Funktionshäftlinge  ----- Josef Schöps, Lagerältester ----- Adolf Stumpf, Blockältester	Kempton Ks 4/59, Ks 2/60 JuNSV, Nr. 493	1960	Ermordung von Roma, Hunderter sow- jetischer Kriegsgefangener, weiterer Häftlinge; Januar 1940 – Mai 1945, KZ Mauthausen	Frspr., Beweism. ----- Frspr., Beweism.
53. Rudolf Batz, SS-Obersturmbannf., F. Einsatzk 2, Einsatzgr. A, KdS Krakau, Oberregierungsrat	Bielefeld	1960–1961	Ermordung von Juden, Roma, „Geistes- kranken“ und Kommunisten in und um Riga und auf dem Weg nach Leningrad	Vorverf. eingest.; in Haft verst., Suizid
54. Angeh. Einsatzk. 9, Einsatzgr. B  ----- Wilhelm Wiebens, SS-Obersturmbannf., F. Einsatzk. 9 -----	Westberlin P (K) Ks 1/65 JuNSV, Nr. 630	1960–1966	Tötung von Juden, Roma, Kriegsgefän- genen, Häftlingen, u. a. von 23 Roma, Frauen und Männer; 1941–1943, Raum Witebsk, Nepel (Weißrussland)	lebensl., 1980 entl.  -----

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs-/ Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Karl Rath, SS-Obersturmf.				5 J., 1968 entl.
-----				-----
Heinz Tangermann, SS-Untersturmf.				6 J., 1969 entl.
-----				-----
Oswald Schaefer, F. des Einsatzk.				Frspr.
55. Leopold Windisch, stellv. Gebietskomm. und „Judenreferent“ in Lida (Polen)	Mainz 3 Ks 1/67 BGH 2 StR 530/70 JuNSV, Nr. 712	1960–1971	Beteiligung an Massenerschießungen, u. a. einer Gruppe von 86 Roma und des Judenrats von Lida; Litauen, Weißrussland	lebensl., Entl. unbekannt
-----				-----
Rudolf Werner, Regierungsoberinspektor, Gebietskomm. in Baranowitschi				eingest., in Haft verst.
56. Albert Rapp, Kripo, Obersturmbannf., Sonderk. 7a, Einsatzgr. B („Sonderführer- Prozess“)	Essen 45 Js 46/61, 29 Ks 1/64 JuNSV, Nr. 588	1960–1965	gemeinschaftlicher Mord an 1.180 Men- schen, mindestens 24 Massenerschie- ßungen von „Juden und anderen sogenannten potentiellen Gegnern des Regimes (Kommunisten, Partisanenver- dächtige, Zigeuner und Behinderte)“	lebensl.; in Haft verst.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
57. Angeh. Sonderk. 7a, Einsatzgruppe B („Sonderführer-Prozess“)	Dortmund (Z) 45 Js 20/64 Essen 29 Ks 1/65 BGH 4 StR 178/67 JuNSV, Nr. 620	1960–1966		
Kurt Matschke, Kripo, SS-Hauptsturmf.; nach 1945 Handelsvertreter			Beihilfe zum gemeinschaftlichen Mord, gemeinschaftlicher Mord, Massen- erschießungen von Juden, Roma und anderen „potentiellen Gegnern“ Massen- erschießungen von Juden und Roma	5 J., kein Haftantritt wg. Krankh.
----- Eduard Spengler, Kripo, SS-Unter- sturmf.; nach 1945 Kripo			Beihilfe zum gemeinschaftlichen Mord, Massenerschießungen von Juden und Roma	4 J., kein Haftantritt, 1966 verst.
----- Franz Tormann, SS-Hauptsturmf.			Beihilfe zum gemeinschaftlichen Mord, Massenerschießungen von Juden und Roma	3 J.
58. Wilhelm Koppe, HSSPF Wartheland („Cheltno-Prozess“)	Bonn 8 Js 52/60	1960–1966	Vernichtung von Juden, Roma, von sowjetischen Kriegsgefangenen, „Geis- teskranken“ und anderen Menschen	angekl., eingest., ver- handlungsunf.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
59. Angeh. Polizeibtl. 64, 1. Komp.	Dortmund (Z) 45 Js 14/64	1960–1964	Erschießen und Erhängen von Serben, Juden, Roma und „Kommunisten“ in Usize, Skela, im KZ Šabac; 1941, 1942, Jugoslawien	Vorverf. eingest.
60. Angeh. Sipo Minsk, Sonderk. 1.005	Koblenz 9 Ks 2/62 JuNSV, Nr. 552, Nr. 601	1960–1965	Massenvernichtungsverbrechen, Eu- thanasie, Kriegsverbrechen an Juden, Roma, „Agenten“, „Geisteskranken“: Massenerschießungen, Niederbrennen von Dörfern, Lebendverbrennungen u. a.; 1941–44, Minsk, Trostinez, Koidanow, Rakow, Sluzk (Weißrussland)	
Franz Stark, SS-Hauptsturmf., Sonderk. 1b, Einsatzgr. A, Sipo Minsk			Mord in 3 Fällen (= 4.652 Opfer)	lebensl.
Georg Heuser, SS-Obersturmf., Sonderk. 1b, Einsatzgr. A, Gestapo- chef beim KdS Minsk			Beihilfe zum Mord in 9 Fällen (= mind. 30.356 Opfer), einmal Beihilfe zum Totschlag	15 J., 1969 entl.
Artur Wilke, SS-Hauptsturmf., Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 6 Fällen (= mind. 3.000 Opfer)	10 J., vorzeitig entl.
Rudolf Schlegel, SS-Hauptsturmf., Son- derk. 8, Einsatzgr. B, Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 5 Fällen (= 5.280 Opfer)	8 J., vorzeitig entl.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Friedrich Merbach, SS-Obersturmf., Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 5 Fällen	7 J., vorzeitig entl.
Johannes Feder, SS-Obersturmf., Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 2 Fällen (= 1.920 Opfer)	4 ½ J., vorzeitig entl.
Wilhelm Kaul, SS-Obersturmf., Gestapo Recklinghausen, Saarbrücken, Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 2 Fällen (= 2.453 Opfer)	4 ½ J., vorzeitig entl.
Eberhard von Toll, SS-Untersturmf., Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 4 Fällen	4 ½ J., vorzeitig entl.
Karl Dalheimer, SS-Obersturmf., Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 1 Fall (= 1.103 Opfer)	4 J., vorzeitig entl.
Jakob Oswald, SS-Obersturmf., Sipo Minsk			Beihilfe zum Mord in 1 Fall	4 J., vorzeitig entl.
Arthur Alexander Harder, SS-Hauptsturmf.			Beihilfe zum Mord in 3 Fällen (Lebend- verbrennung von 3 Juden)	3 ½ J., vom BGH aufge- hoben, kein späteres Urteil zu ermitteln
61. Angeh. Polizeibtl. 13, Einsatzk. 2, Einsatzgr. A, SD Libau, 9 Beschuldigte, 7 Angeklagte	Hannover 2 Js 291/60, 2 Ks 3/68 BGH 5 StR 148/73 JuNSV, Nr. 760	1960–1974	Ermordung von 3.000 Juden, „Kom- munisten“, Roma, psychisch Kran- ken; 1941, Liepāja / Libau Priekule, Ventspils (Lettland)	

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Carl-Emil Strott, SS- Oberscharf.				7 J.
Erhard Grauel, SS-Obersturmbannf.				6 J.
Georg Rosenstock, Polizeireserve-Btl. 13				2 ½ J.
Otto Reiche, SS				5 J.
Gerhard Kuketta, SS				2 J.
Paul Fahrbach, SS				1 ½ J.
Philipp Krapp, SS				Frspr.
Josef Michalsky, SS-Scharf.				Frspr.
Erich Handke, SS				Frspr.
62. Dr. jur. Erhard Wetzel, Ministerialrat im Ostministerium	Hannover 2 Js 499/61	1961	Teilnahme an Tötungen von Juden, Polen, Roma; „Gaskammerbrief“, „Swinemünde-Bericht“ mit Vorschlag „Sonderbehandlung“ von Roma- und körperbehinderten Kindern; Reich, 1939–1944	Vorverf. eingest., Be- weism.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
63. N. N., Angeh. Polizeibtl. 64, 3. Komp., Angeh. I. Btl., SS-Polizeiregiment 5	Dortmund (Z) 45 Js 50/61	1961–1964	Erschießung u. a. von Polen, Serben, Ju- den, Griechen und Roma im KZ Šabac, im Raum Belgrad, im sonstigen Serbien und in Griechenland; 1939–1940	Vorverf. eingest.
64. Wilhelm Mündtrath, Kripo, „Zigeuner- dezerent“	Bremen 10a Js 61/61	1961–1962	Erfassung und Deportation	Vorverf. eingest.
65. Dr. rer. nat. Sophie Ehrhardt, RHF ----- Dr. med. Adolf Würth, RHF	Köln	1961–1963	Erfassung und Deportation	Vorverf. eingest. ----- Vorverf. eingest.
66. „Chelmno-Prozess“; erst 12, dann 11 Angekl. aus dem Polizei-SK Kulmhof, Verfahren gg. Wilhelm Koppe ausgeglie- dert	Bonn 8 Js 180/61, 8 Ks 3/62 BGH 2 StR 149/66 JuNSV, Nr. 594	1961–1963	Vernichtung von mehr als 152.000 Ju- den, von etwa 4.000 oder 5.000 Roma, von sowjetischen Kriegsgefangenen und anderen Menschen; Delikte an Roma im Urteil unbeachtet	
Walter Burmeister, Orpo, SS-Unterscharf.			Beihilfe zum Mord in mindestens 152.000 Fällen	13 J.
----- Alois Häfele, Orpo, Mstr., SS-Untersturmf.			Beihilfe zum Mord in mindestens 96.100 Fällen	15 J., herabges. auf 13 J.
----- Gustav Laabs, Orpo, Revierleutnant, SS-Hauptscharf. -----			Beihilfe zum Mord in mindestens 52.000 Fällen	15 J., herabges. auf 13 J.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Kurt Möbius, Orpo, Mstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 100.000 Fällen	8 J.
Karl Heintl, Orpo, Oberwachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 27.000 Fällen	7 J.
Wilhelm Heukelbach, Orpo, Ober- wachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 45.000 Fällen	13 M. 2 W., dann Urteil aufgeh. und entl.
Friedrich Maderholz, Orpo, Haupt- wachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 45.000 Fällen	13 M. 2 W., dann Urteil aufgeh. und entl.
Wilhelm Schulte, Orpo, Wachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 55.000 Fällen	13 M. 2 W., dann Urteil aufgeh. und entl.
Heinrich Bock, Orpo, Oberwachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 70.000 Fällen	„wegen geringer Schuld“ straflos (§ 47 MStGB)
Anton Mehring, Orpo, Unterwachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 26.600 Fällen	„wegen geringer Schuld“ straflos (§ 47 MStGB)
Alexander Steinke, Orpo, Wachtmstr.			Beihilfe zum Mord in mindestens 1.000 Fällen	„wegen geringer Schuld“ straflos (§ 47 MStGB)
67. Angeh. Einsatzk. 11b, Einsatzgr. D	München I 22 Js 204/61	1961–1970	Erschießung von Juden, „Kommunisten“ und zumindest 2 größere Mordaktionen ausschließlich gegen Roma; Delikte an Roma im Urteil unbeachtet	

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Paul Zapp, Privatsekretär, SS-Obersturm- bannf., SD-Hauptamt, L. Einsatzk. 11b			Mord in 13.449 Fällen	lebensl.
Leo Karl Eugen Baron von der Recke			Beihilfe zum Mord in 5.000 Fällen	13 J.
Karl Heinrich Noa, SS-Obersturm.			Beihilfe zum Mord in 897 Fällen	7 J.
Georg Möhlmeier				Verf. eingest.
68. „Zweiter Auschwitz-Prozess“	Frankfurt a. M. 4 Ks 3/63 JuNSV, Nr. 637	1962–1966	Tötung von Juden, Roma, Kriegsgefän- genen u. a.; KZ Auschwitz	
Josef Erber, Lager-Gestapo				lebensl., 1986 entl.
Wilhelm Burger, L. SS-Standortverwaltung				8 J., nach Anrechnen von Haft in Polen und U-Haft nach Urteil entlassen
Gerhard Neubert, SS-Sanitätsdienstgrad				3 ½ J., vorz. entl.
69. Angeh. Polizeibtl. 306, Polizeireiter- abt. II, SD-Dienststelle Pinsk	Frankfurt a. M. 4 Js 901/62, 4 Ks 1/71 BGH 2 StR 650/74 JuNSV, Nr. 787	1962–1973	„Vor allem sollten Juden und Zigeuner aufgespürt und vernichtet werden.“ (Urteil); 1942, u. a. Pinsk (Weißrussland)	

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Alfred Ebner, stellv. Gebietskomm. Pinsk			Mord	wg. „Pseudodemenz“ eingest.
Adolf Petsch, SS-Mann, SD			Beihilfe zum Mord in mindestens 13.800 Fällen	15 J.
Heinrich Walter Groß, Hauptwachtmstr.			Beihilfe zum Mord in einem Fall	4 J.
Heinrich Plantius, Schupo, Polizeioberltn.			Beihilfe zum Mord in mindestens 16.200 Fällen	4 J.
Heinz-Dieter Teltz, Schupo, Hauptm.			Beihilfe zum Mord in mindestens 8.000 Fällen	3 ½ J.
Rudolf Eckert, Schupo, Oberltn.			Beihilfe zum Mord in 18.202 Fällen	3 J.
Johann Josef Kuhr, Schupo, Wachtmstr., Oberltn.			Beihilfe zum Mord in mindestens 16.201 Fällen	2 ½ J.
70. N. N., Angeh. Einsatzgr. H	Ludwigsburg (Z) 503 AR 1335/62	1962–1970	Ermordung von 4 Zigeunern; Oberstuben, Drexlerhau (Slowakei)	Vorverf. eingest.
71. Karl Schäffer, SS-Sturmбанf. Friedrich Pröll (?), KZ Natzweiler	Stuttgart 17 Js 472/62	1962–1963	Tötung eines Rom; KZ Natzweiler	Vorverf. eingest. Vorverf. eingest., 1944 verst.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
72. Hans-Dietrich Walther, Oberltn., 9. Komp. Infanteriereg. 403	Konstanz 2 Js 823/62	1962–1964	Erschießung von „3.200 Juden und Zigeunern“; 27.–30. 10. 1941, Serbien	Vorverf. eingest.
73. Albert Krüger / Alexander Jermoltschik / Ermoltschik / Yermolchik, L. einer Hilfspolizeinheit	Lüneburg 2a Js 1.453/63 14/2a Ks 1/73	1963–1979	Erschießung von mind. 176 Juden und Roma; Herbst 1942, Choiniki, Novoselki, Strelitschew(land)	angekl., eingest., verhandlungsunf.
74. Josef Eichberger, Kripo, RKPA	München 116 Js 9,10/63	1963	Beihilfe zur Unfruchtbarmachung und Einweisung von Zigeunern in Konzentrationslager; Reich	Vorverf. eingest.
----- Karl Wilhelm Supp, Kripo, RKPA				Vorverf. eingest.
75. Paul Werner, Kripo, RKPA	Stuttgart 13 Js 355/63	1963	Freiheitsberaubung im Amt, Zwangssterilisation von Roma in Konzentrationslagern	Vorverf. eingest.
76. Josef Viellieber, L. Gendarmerie Gorlice	Karlsruhe III Ks 4/63 JuNSV, Nr. 566	1963–1964	Erschießung von Juden und Roma; Gorlice, Struce (Polen); Beihilfe zum Mord	3 ½ J.
77. „Treblinka-Prozess“, u. a.	Düsseldorf 8 I Ks 2/64 JuNSV, Nr. 596	1963–1965	Vergasung von mindestens 700.000 überwiegend jüdischer Männer, Frauen, Kinder, sowie auch von Roma; Exzestaten u. a.	

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegenstand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Franz Suchomel, SS-Unterscharf. in Treblinka und Sobibor			5 oder 6 Romnja und 1 Kind im Lazarett getötet; <i>in dubio pro reo</i> ; im Urteil unbeachtet	6 J., 1967 entl.
78. Karl Brumm, SS-Hauptscharf.	Köln (Z) 24 Js 149/64	1964	u. a. Erschießung von 3 Roma, die auf „Evakuierungsmarsch“ austreten wollten; 1945, zwischen Ravensbrück und Malchow	Vorverf. eingest., 1964 für tot erklärt
79. Martin Knittler, SS-Oberscharf., KZ Mittelbau-Dora	Köln (Z) 24 Js 160/64	1964–1966	2 Jungen aus der jüdischen und 1 Jungen aus der Roma-Minderheit, „höchstens 12“, wegen „Fluchtversuch“ in Steinbruch abgeführt und erschossen; 1944	Vorverf. eingest, 1958 verst.
80. SS-Personal KZ Mittelbau-Dora, Kommando Ilfeld-Napola	Köln (Z) 24 Js 143/64, 24 Js 150/64	1964–1969	u. a. Erhängen des 14-jährigen Sinto Bernhard Weiß oder eines „Doppschi“ Weiß; Erhängen von 5 „Russen“; November 1944	Beschuldigte nicht verifizierbar
Jung, SS-Unterscharf. (?)				Vorverf. eingest.
----- Löffler, SS-Unterscharf.				Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
81. Angeh. Polizeibtl. 69, 1. und 3. Komp.	Ludwigsburg (Z) 202 AR-Z-907		u. a. 3 Gruppenschießungen von u. a. Roma in Nowoukrainka, Winniza, Lithin (Ukraine); Delikte an Roma im Urteil unbeachtet	
Kurt (?) Matho	Dortmund (Z) 45 Js 11/64	1964–1969	Erschießung von Juden, Partisanen, Roma; 1941/42, Russland	Frspr.
Paul Jordan, Schupo-Oberkomm.	Wuppertal 11 Ks 1/69 JuNSV, Nr. 730	1969	s. o.	Frspr.
82. Gustav Wilhelm Fiedler, Orpo, Haupt- wachtmstr.	Kiel 2 Js 12/64, 2 Ks 1/65 JuNSV, Nr. 603	1964–1965	Beihilfe zum Mord in mindestens 40.000 Fällen in Chelmno	13 M. 2 W.
83. Angeh. des Einsatzk. 10a	München I 114 Js 117/64 JuNSV, Nr. 777 (siehe auch München I 22 Js 201/61)	1964–1972	Vergasung mit „Gaswagen“ von ca. 1.500 Juden in Taganrog und von 214 körperbehinderten Kindern des Kinderheims in Jeisk; 1941/42 Südrußland; unbeachtet: die Erschie- ßung aller Bewohner („drei LKWs voll“) der Roma-Kolchosa Ordžonikidze	
Dr. med. Heinrich Görz, Arzt im Jugend-KZ Uckermark				4 J.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Curt / Kurt Trimborn, Kriminalkomm., SS-Obersturmf.				4 J., nach Anrechnen von Haft in Polen und U-Haft nach Urteil entlassen
----- Friedrich Severin, Kriminalkomm., SS-Untersturmf.				4 J.
84. SS-Personal KZ Sachsenhausen	München II 1 Js 30/65, 1 Ks 1/69 JuNSV, Nr. 721	1965–1969	Tötung von Roma, sowjetischen Kriegsgefangenen u. a. Häftlingen; KZ Sachsenhausen	
Kurt Eccarius, L. des KZ-Gefängnisses, SS-Hauptscharf.				8 ½ J., nach 2 J. als haftunf. entl.
----- Kaspar Drexel, SS-Hauptscharf.				4 J., nach Anrechnen von U-Haft und Aussetzen der Reststrafe nach Urteil entlassen
----- Franz-Xaver Ettliger, SS-Hauptscharf.				Frspr.
85. Angeh. Kripo Hamburg, „Zigeunerreferat“	Hamburg 141 Js 101/65	1965	Beteiligung an der Deportation von Roma in das Arbeitslager Belzec; 16. 5. 1940	Vorverf. eingest., Beweism.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
86. N. N. Angeh. Polizeibtl. 9, 1. Komp., Ein- satzk. 2, Einsatzgr. A	Dortmund (Z) 45 Js 18/65	1965	Tötung von Juden, Roma, „Kommunisten“, „Geisteskranken“; 1941/42, Raum Riga, auf dem Weg nach Leningrad; Urteil begrenzt auf Massenerschießung der jüdischen Bevölkerung im Raum Jelgava (Mitau) (Lettland)	
Bernhard Borkowski, Schupo, Polizeimstr.				Vorverf. eingest., verst.
Helmut Keil, Lttn.				Vorverf. eingest.
Peter Clausen, Oberlttn., Kompanief.				Vorverf. eingest.
Arnold Kirste, Kripo, Kriminalrat, SS-Obersturmbannf.				Vorverf. eingest., Be- weism.
Alfred Becu, Gestapo, SD-Offizier				an LG Köln abgegeben
Wilhelm Adelt, Polizeimstr., Polizeibtl. 9				an LG Köln abgegeben
87. Angeh. Polizeibtl. 9, 1. Komp., Ein- satzk. 2, Einsatzgr. A	Köln 24 Ks 1/68 JuNSV, Nr. 686	1964–1972	Tötung von Juden, Roma, „Kommunisten“, „Geisteskranken“; 1942, Raum Riga, auf dem Weg nach Leningrad; Urteil begrenzt auf Massenerschießung der jüdischen Bevölkerung im Raum Jelgava (Mitau) (Lettland)	

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Alfred Becu, Gestapo, SD-Offizier			Beihilfe zum Mord; Delikte an Roma unbeachtet	3 J.
Wilhelm Adelt, Polizeimstr., Polizeibtl. 9			Beihilfe zum Mord; Delikte an Roma unbeachtet	1 ½ J., nach 9 M. entl.
88. Kurt Wiesenberger, SS-Hauptsturmf. Einsatzk. 10a, Einsatzgr. D	München I 111 Js 8/65	1965–1978	Teilnahme an Ermordung von Roma, Krimtschaken, Juden; Juli 1941 – Januar 1943, Südrussland, Krim, Kaukasus	eingest.
89. Dr. med. Horst Schumann, T4-Arzt, L. von „Euthanasieanstalten“	Frankfurt a. M. Js 18/67, Ks 2/70	1966–1971	15.314-facher Mord an Kranken 1940/41, arbeitsunfähigen Häftlingen in Auschwitz und Buchenwald, tödli- che Menschenversuche in Auschwitz 1942–1944, an jugendlichen Roma 1943/1944, die durch Röntgenstrahlen behandelt und dann getötet wurden; Flucht nach Afrika, Auslieferung	angekl., eingest., ver- handlungsunf.
90. Joseph Kramer u. a.	Wiesbaden 6 Js 853/67	1967	Deportation von Roma ins KZ Auschwitz; 1943	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs-/ Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
91. Angeh. Außenstelle Gorlice des Grenz- polizeikommissariats Jaslo (Polen)	Nürnberg-Fürth 7/42 Ks 4/68 JuNSV, Nr. 688	1968	14 Einzelschießungen von Juden und Roma, darunter „zwei Kinder, vermutlich Zigeuner“; 1942, Gorlice	
Paul Baron, Gestapo			mind. 8 vollendete und 4 versuchte Morde	lebensl.
Ernst Erich Piecha, Gestapo			mehrfacher Mord	lebensl.
92. Ernst Sander, Kripoass., SS-Oberscharf., Gestapo Mittelbau-Dora	Köln (Z) 24 Js 3/68	1968–1969	Beteiligung an der Tötung von Häftlin- gen 1944/45, u. a. Wurf der Mütze eines Roma-Häftlings über die Postenkette, Aufforderung, sie zu holen, und Er- schießung „auf der Flucht“	Vorverf. eingest., Be- weism.
93. Bernhard Brinkhoff, Feldgendarmarie	Dortmund 45 Js 14/68	1968–1975	Tötung von „Russen“ und Roma; April 1942, Russland	Vorverf. eingest.
94. Persönliche Referenten von Otto Thierack	Köln (Z) 130 (24) Js 88/68	1968–1970	Überstellung von Justizhäftlingen (Juden, Roma, Polen, „Russen“ u. a.) zur „Vernichtung durch Arbeit“ zur „Korrektur bei nicht genügen den Justizurteilen“	
Prof. Dr. jur. Heinz Kümmerlein				Vorverf. eingest.
Heinrich Ebersberg				Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
95. Albert Brandes, Schupo-Mstr. in Nord- hausen	Köln (Z) 24 Js 13/69	1969	Erschießung des Sinto Johann Schenk, Häftling im KZ Mittelbau-Dora, nach Fluchtversuch aus Außenkommando und erneuter Flucht; 28./29. 8. 1944, Nordhausen	Vorverf. eingest., 1969 verst.
96. N. N., Angeh. Polizeibtl. 22, 1. Komp.	Hildesheim 9 Js 923/69	1969–1970	u. a. Erschießung von 100 Roma aus Liepāja, weitere Morde an Roma	eingest.
97. Franz Stangl, SS-Hauptsturmf., Kom- mandant der KZ Treblinka und Sobibor	Düsseldorf 8 Js 1045/69, 8 Ks 1/69 JuNSV, Nr. 746	1969–1971	gemeinschaftlicher Mord an 400.000 Menschen, zumeist Juden, auch Roma; Ende August 1942 bis Anfang August 1943	lebensl., vor Rechtskraft verst.
98. Angeh. Gestapoleitstelle Berlin	Westberlin 3 P (K) Js 9/71	1969–1971	Mitwirkung bei Deportationen aus Berlin an Orte der Vernichtung	
Otto Bovensiepen, Jurist, L. Gestapoleit- stelle Berlin, SS-Standartenf.			Beihilfe zum Mord an mind. 41.000 Ju- den und Roma durch Deportati- onen in Vernichtungslager und nach Theresienstadt; 1941–1945	angekl., eingest., ver- handlungsunf.
Dr. jur. Kurt Venter, stellv. L. Gestapo Berlin				Frspr.
Max Bernhard Grautstück, Kripoassistent, Gestapoleitstelle Berlin, Judenreferat				Frspr. 5 Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
99. N. N. Angeh. Einsatzk. 10a, Einsatzgr. D, darunter Curt / Kurt Trimborn, Kriminal- komm., SS-Obersturmf.	München I 114 Js 25/70	1970	Erschießung von 10 bis 12 „Kommunis- ten“, willkürliche Erschießung eines sow- jetischen Gefangenen nach Weihnachts- feier, Erschießung aller Bewohner der Roma-Kolchose Ordžonikidze; 1941/42; Poljakowka, Ordžonikidze, Taganrog	Vorverf. eingest.
100. Dr. med. Rudolf Sicius u. a., Einsatzk. 2, Einsatzgr. A	Kaiserslautern 18 Js 11/70	1970–1972	Exekutionen von Juden, Roma, Behin- derten, Kriegsgefangenen; Valmiera (Lettland), Wenden (Polen?), Busk / Krasne (Ukraine), Walk (Estland) u. a.	Vorverf. eingest.
101. SS-Personal Außenkommando Niemegek des KZ Sachsenhausen	Köln (Z) 130 (24) Js 59/70	1970	Erhängung des Sinto „Bubi“ Weiß wg. angeblicher Belästigung der Frau eines SS-Angeh. und von 2 britischen Piloten; November 1944, Nebenlager Niemegek (Heinkel-Werke), Tod des norwegischen Häftlings Bergvist nach schwerem Arbeitsunfall in Sachsenhausen; 1944, Lager Niemegek (Heinkel-Werke)	
Johann Herfurth, Kommandof.				Vorverf. eingest., 1950 für tot erklärt

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
weitere ungenannte SS-Angeh.				Vorverf. eingest., kein hinreichender Tatver- dacht, Versorgungs- mangel: als fahrlässige Tötung verjährt
102. N. N., Angeh. KdS-Außenstelle Mitau, EK 2, Polizeibat. 9, 22, 105, Feldkom- mandantur 818, kollaborierende lettische Ordnungspolizei, lettische „Freiwillige unter Arājs“	Verden 2 Js 230/71	1971	Massenerschießungen von Roma und „Geisteskranken“, darunter Erschie- ßung von 280 Roma im Wald Emikju Priedes, von 130 Roma und Patienten des Krankenhauses Günthershof, von 400, oder 500 Zigeunern in einem Wald bei Mitau, 50 Roma in Bausk; 1941–1943, Raum Jelgava (Lettland)	Vorverf. eingest., Zeugen schwiegen, Beweism. „Eine weitere Aufklärung war nicht möglich.“
103. Dr. jur. Walter Stock, Kripo, L. Juden- referat Gestapo Berlin, Einsatzgr. B	Westberlin 3 P (K) Js 10/71	1971	Beihilfe zum Mord an 42.000 Berliner Juden und Roma durch Deportatio- nen in Vernichtungslager und nach Theresienstadt sowie Mord-Sonderak- tionen; 1941–1945	eingest., verhandlungsunf.
104. Karl Hahn u. a., Gendarmeriezug (mot.), Nr. 9	Koblenz 9 Js 9/71	1971–1973	Erschießung von 40 Roma (Männer, Frauen, Kinder); 13. 7. 1942, zwischen Gudogay und Loska (Litauen)	eingest., Beweism.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
105. Paul Pit., SS-Wachmann im Außenlager Rechlin-Retzow des KZ Ravensbrück	Köln (Z) 130 (24) Js 3/71 Kleve 8 KLS 6/75 BGH 3 StR 56/76 JuNSV, Nr. 835	1971–1976	Erschießung eines Roma-Häftlings, der in einer Marschkolonne den Gleich- schritt nicht hielt und eines weiteren Häftlings bei Arbeiten; BGH zum Mord an dem Rom: nur versuchter Mord, da zeitgleich ein weiterer SS-Mann auf den Häftling geschossen habe; 1944, Lager Rechlin-Retzow	2 ½ J. Jugendstrafe
106. Grenzpolizei Sanok	Westberlin 3 P ( K ) Ks 1/72 JuNSV, Nr. 799	1971–1973	Massenerschießung von Hunderten jüdischen Zwangsarbeitern, Roma und „verwahrlosten Zivilisten“; Sanok, Trepce u. a. (Polen)	
Johann Bäcker, Schneider, SS-Unter- scharf.			25 Morde und Beihilfe zum Mord	lebensl., reale Haftdauer unbek.
Hans Quambusch, Maurer, Gestapo- beamter, SS-Scharf.			20 Morde	lebensl., reale Haftdauer unbek.
107. N. N., Angeh. des RSHA	Westberlin 1 Js 1/72	1972	Planmäßige Einweisung von jugendli- chen Juden und Roma sowie politi- schen Jugendlichen in die Lager Morin- gen, Ravensbrück, Fürstenberg, Łódź und Auschwitz und damit Beihilfe zu ihrer Ermordung; 1. 1. 1940–8. 5. 1945	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
108. Stäbe von Einsatzgr. C und BdS Kiew, 3. Kompanie Waffen-SS-Btl. z. b. V. Dern, 2. Kompanie Reserve-Polizeibtl. 3	Itzehoe 9 Ks 1/72	1972	Beteiligung an Vernichtungsaktio- nen von Juden, Roma, sowjetischen Kriegsgefangenen, Zivilisten, u. a. Befehl zur Erschießung von Roma und Juden nicht seßhaften Juden in Nowoukrainka 1941	Verf. eingest.
Adolf Blunck, SS-Sturmbannf., Adjutant des F.s der Einsatzgr. C Dr. med. Max Thomas				Vorverf. eingest.
109. Karl-Heinz Bigell, Textilfachmann, L. Verkauf, Einkauf und Werkstattl. im KZ Kraukau-Plaszów	Westberlin 3 P (K) Ks 2/72 JuNSV, Nr. 794	1972–1973	gemeinschaftlicher Mord an Juden und Roma; KZ Krakau-Plaszów (Polen)	lebensl., 1981 entl., kein Roma-Bezug im Urteil
110. Angeh. des KZ-Personals in Ravensbrück	Frankfurt a. M.	1972–1974	zahlreiche Tötungen von Häftlingen im KZ Ravensbrück, darunter viele Säuglin- ge und Kinder, so auch eines dreijäh- rigen kranken Roma-Mädchens durch Ertränken in einem nahegelegenen See	
Edmund Bräuning, SS-Obersturmf., KZ Neuengamme, Ravensbrück, Auschwitz				Vorverf. eingest., da B. seit 1945 verschwunden
Margot Drechsel, Oberaufseherin, Ravensbrück, Auschwitz				Vorverf. eingest., 1946–1948 in SBZ hingerichtet

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs-/Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
Johanna Langefeld, Oberaufseherin, Ravensbrück, Auschwitz				Vorverf. eingest., 1974 verst.
Hertha Ehlert, Aufseherin, Ravensbrück, Bergen-Belsen				Vorverf. eingest., „kein genügender Anlass zur öffentlichen Klage“
111. Ermittlungen gg. unbekannt	Stuttgart 19 (85) Js 79/72	1972–1981	u. a. Deportation von 39 Roma-Kindern aus dem Kinderheim in Mulfingen nach Auschwitz-Birkenau u. a. Teilnah- me an der Festnahme der in Krcedin lebenden Roma Anfang 1943, die fast alle der Ustascha übergeben wurden und in die KZs Jasenovac und Stara Gradiška gebracht wurden, wo die meisten starben; Kroatien	Vorverf. eingest.
112. N. N., Angeh. des Deutschen Kultur- bunds	Karlsruhe 34 Js 338/73	1973		Vorverf. eingest.
113. Willi Rudolf Sawatzki, SS-Unterscharf., Arbeitsdienstf. im „Zigeunerlager“ ----- Alois Frey, SS-Unterscharf.	Frankfurt a. M. 4 Ks 2/73 ----- JuNSV, Nr. 829	1973–1976	u. a. gegen wegen Mitwirkung bei der mörderischen Auflösung des „Zigeu- nerlagers“ in Birkenau mit 3.000 Op- fern	FrSpr., Beweism. ----- FrSpr., Beweism.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
114. Dr. jur. H. Jaskulsky, F. Einsatzk. 13, Einsatzgr. H, RSHA, Gruppe VI C	Konstanz 20 Js 50/73	1973–1975	Exekution von mind. 30 Roma; 23.2.1945, in Dubnica (Slowakei)	eingest.
115. N. N., SS-Personal Nebenlager Taucha des KZ Buchenwald	Köln (Z) 130 Js 21/74	1974	u. a. Erschießung einer „Zigeunerin“ namens Maria und einer Jüdin wegen Kartoffeldiebstahls; 1944/45, Nebenlager Taucha (Hugo Schneider AG / HASAG)	Vorverf. eingest., Beweism., keine Erfolgsaussichten
116. Kurt Kempe, SS-Obersturmf., Kommandof. Nebenlager Schlieben des KZ Buchenwald, sonstiges SS-Personal	Köln (Z) 130 Js 35/74	1974	u. a. Erschießung einer jungen Romni und einer Jüdin, hoher Anteil von Romnja im Frauenlager; Nebenlager Schlieben (Hugo Schneider AG / HASAG)	Vorverf. eingest., nie- mand als Beschuldigter zu ermitteln
117. Rudolf Kremling, L. Polizei Pančevo	Stuttgart 85 Js 98/74	1974	Beteiligung an Massenerschießungen von jüdischen und Roma-Häftlingen; 1.6.1941 bis 30.4.1942, Pančevo, Jabuka (Banat / Jugoslawien)	1958 verst., Vorverf. eingest.
118. N. N., SS-Wachmann	Braunschweig 2 Js 797/75	1975–1976	Erschießung von 5 Roma und einem weiteren Häftling; Außenlager Fallersleben des KZ Sachsenhausen	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
119. Erich Kleinwächter, SS-Scharführer, u. a.	Dortmund (Z) 45 Js 1/76	1976–1984	Deportation von Juden, Polen, Roma aus dem Ghetto Łódź in die KZ Auschwitz und Kulmhof, zahlreiche Einzeltötungen von Juden, Polen, Roma in: Belchatow, Dobra, Grabow, Las, Lentschütz, Łódź, Löwenstadt, Lututow, Neu-Tschechulitz, Ozorkow, Pajeczno, Piontek, Poddebice, Poskornik, Praszka, Przedmoszcz, Ruda, Szczercow, Schierathz, Stroza, Warta, Welungen, Widawa, Wieruszow, Zabiniec, Zdunska-Wola, Zgierz	Vorverf. eingest.
120. Angeh. Außenstelle Krosno des Grenzpo- lizeikommissariats Jasło, des Gend.-Zugs Krosno, des Gend.-Postens Nozdrzec	Dortmund 45 Js 5/77	1977	Tötung von Juden, Polen, Roma; 1939–1944, Kreis Jasło / Krosno (Polen)	
Oskar Bäcker, volksdeutscher Dolmet- scher der Sipo				Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
121. N. N., Gendarmen der Schutzpolizei und des Gendarmeriepostens Kielce	Hamburg 2200 UJs 3/78	1978	„Verbrechen im Rahmen der Partisanenbekämpfung“ gegen zivile Polen und Roma, gegen des Widerstands Verdächtige, u. a. Erschießung von 10 Roma (4 Männern, 4 Frauen und 2 Kindern) in Dabrowka, 17 Roma und einer unbekanntem Zahl von Polen bei Cmisk-Rzadowy, weitere Erschießungen von Roma in Cminsk Koscielny; 1943–1944, Polen	Vorverf. eingest., z. T. verjährt
122. Rolf D’Heureuse u. a.	Göttingen 3 Js 425/78	1978	Erschießung von 10 Roma; 1941/42, Żmigród (Polen)	Verf. eingest.
123. N. N., Polizeibeamte der Gendarmerieposten Radomsko und Zytno	Koblenz 101 Js 2.561/78	1978–1979	Tötung von mind. 18 Roma, darunter einer Zwölfjährigen als „unnützig“; Ende 1943, bei Huta Drewniana (Polen)	Vorverf. eingest.
124. N. N., Angeh. des Grenzpolizeikommissariats Jaslo, der KdS-Außenstelle Krosno, der Gestapo Gorlice, sonstiger Besatzungsinstanzen und der ukrainischen Polizei Snietnica	Nürnberg-Fürth 341 Js 35.091/79	1979	Tötung einer Vielzahl von Juden, Roma, anderer Polen, sowjetischen Kriegsgefangenen, „Geisteskranken“ in 62 festgestellten Einzel- und Massentötungen; 1940–1945	Vorverf. eingest, Beschuldigte verst., verhandlungsunf., nicht zu ermitteln

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
125. N. N., Personal der deutschen Besatzungsbehörden	Stuttgart 19 Js 164/80	1980	Tötung von Hunderten Juden, Roma, Kriegsgefangenen und weiteren polnischen und sowjetischen Häftlingen und deren Einweisung in Vernichtungslager; 1942–1944, Raum Białystok	Vorverf. eingest.
Dr. jur. Herbert Zimmermann, SS-Obersturmf.				Verf. eingest., 1965 verst.
126. N. N., Angeh. der Gendarmerie in Zagnansk	Verden 18 Js 300/80	1980–1982	Tötung von Roma; 1943, Tumlin-Dąbrówka, Cminsk-Wvreba (Polen)	Verfahren eingest.
127. Akenberg u. a. Angeh. KdS Shitomir und Außenstellen	Wiesbaden 6 Js 14.031/80	1980–1985	Erschießung von Kommunisten, Juden, Roma, sowjetischen Kriegsgefangenen in 59 Einzel- und Massentötungen; 1941–1943, Shitomir (Ukraine)	Vorverf. eingest.
128. Dr. med. Helmuth Rühl	Köln 130 Js 10/80 (Z), Bonn 23 R 4/83	1980–1987	Beihilfe zu Mord in 4 Fällen: qualvolle Giftgas-Versuche in einer Gaskammer an 8 Sinti, von denen 4 verstarben; 15. 6.–8. 8. 1944, KZ Natzweiler	angekl., eingest., verhandlungsunf.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
129. Friedrich-Wilhelm Rex, SS-Rottenf. ----- Alfred Grams, SS-Rottenf.	Hannover 11 Js 8/73, 11 Ks 3/76 JuNSV, Nr. 873	1981	Häftlingsselektionen, Erhängungen u. Erschießungen von jüdischen, Roma- und anderen Häftlingen bei Lagerauf- lösungen und Evakuierungsmärschen; 1. 4. 1944–16. 4. 1945	6 J., haftunf. ----- Frspr.
130. Prof. Dr. rer. nat. Sophie Ehrhardt, RHF ----- Dr. med. Adolf Würth, RHF	Stuttgart 19 Js 921/81	1981–1982	„Mord z. N. von Sinti- und Roma-Zigeu- nern“ durch RHF; Reich	Vorverf. eingest. ----- Vorverf. eingest.
131. Prof. Dr. Sophie Ehrhardt, ----- Dr. med. Adolf Würth, RHF ----- Prof. Dr. med. Hermann Arnold	Stuttgart 19 Js 928/81	1981–1985	„Mord z. N. von Sinti- und Roma-Zigeu- nern“ durch RHF; Reich	Vorverf. eingest. ----- Vorverf. eingest. ----- Vorverf. eingest.
132. Einsatzk. 10a, Einsatzgr. D  Michael Scheftner, Polizeiangehöriger, L. des Polizeipostens Siwaschi	Kassel 132 Js 29.806/81 JuNSV, Nr. 910	1981–1991	Erschießungen  Beihilfe zur Erschießung von etwa 30 Roma in Siwaschi (Siwaseki) und 15 in Pawlowka; Mai 1942, Ukraine	Frspr., Beweism.
133. Hans Brettschneider	Nürnberg-Fürth 341 Js 45.957/82	1982–1983	Tötung von 24 Roma; März 1943, Zawadka Brzostecka u. a. (Polen)	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
134. Becker u. a.	Nürnberg-Fürth 341 Js 45.958/82	1982–1984	Tötung von Juden und Roma; 1941–1942, Jasto (Polen)	Vorverf. eingest.
135. Prof. Dr. med. Hermann Arnold	Landau 7 b Js 7.091/83	1983–1984	Beihilfe zum Mord an 14 Pfälzer Sinti; Reich	Vorverf. eingest.
136. Dr. Ruth Kellermann, RHF	Hamburg 2.200 Js 2/84	1984–1989	„Beihilfe zum Mord (Verschleppung der Zigeuner aus Hamburg nach Auschwitz)“; 1940–1945	Vorverf. eingest.
137. Rudolf Hilscher u. a.	Würzburg 131 Js 18.895/84	1984–1985	Tötung von Juden und Roma; 1941–1942	Vorverf. eingest.
138. N. N., unbekannt Angeh. der deutschen Besatzung	Aschaffenburg 1.044 Js 6.403/84 Würzburg 131 UJs 9.000/84	1984	Erschießung von 10 polnischen Roma; Herbst 1943 im Dorf Gorzyce, Kr. Przeworsk (Polen)	Vorverf. eingest.
139. Ernst-August König, SS-Wachmann- schaft, Rottenf., KZ Auschwitz	Köln 130 Js 2/84 (Z) Siegen Ks 130 Js 2/84 (Z), K 24/86 I JuNSV, Nr. 909	1984–1991	Mord; „Zigeunerfamilienlager“ in Auschwitz-Birkenau	lebensl., vor Haftantr. verst.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
140. Hans /Willi Ansorge u. a. Angeh. der deutschen Gendarmerie und anderer Polizeieinheiten	Dortmund (Z) 45 Js 4/85	1985	Erschießung von mehreren Tausend sowjetischen Kriegsgefangenen, sowie Polen, Juden und Roma; 1.1.1941-31.12.1944, Guty-Bujno (Polen)	Vorverf. eingest.
141. N. N., Gendarmerieposten des KdS Radom	Koblenz 101 UJs 572/85	1985	Ermordung einer Roma-Familie wg. Verdachts auf Hilfe für Partisanen; März 1944, im Wald von Zbvlowice (Polen)	Vorverf. eingest.
142. N. N., Gendarmerie, „uniformierte Deutsche“	Hamburg 2.100 UJs 4/85	1985-1986	Erschießen von ca. 34 Roma im Wald, Töten eines Rom und Verbrennen seiner 2 Kinder bei lebendigem Leib in ihrem Haus; 1940/41, Gliniany / Hlynjany (Ukraine)	Vorverf. eingest.
143. Viktor Blaude, volksdeutscher Dolmetscher und nach polnischen Angaben „Gestapooffizier“	Würzburg 169 Js 49/87	1987	Erschießung von Juden, Roma; 1939-1944, Nowy Targ, Zakopane (Polen)	Vorverf. eingest.
144. N. N., Gendarmerie, Gestapo, Kreis Jaslo, Distrikt Krakau	Nürnberg-Fürth 777 UJs 111.983/87	1987-1989	Erschießung des Rom Piotr Siwak, 1941, Zdwnia (Polen), und des Rom Karo Szoma und dessen Tochter Barbara, 1944, Olchowiec (Polen)	Vorverf. eingest., Beschuldigte nicht zu ermitteln

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
145. N. N., Angeh. des Personals des Lagers Betžec	Hamburg 2.100 UJs 1/87	1987	Tötung von deportierten Kieler Roma; 1940–1942, im Lager Betžec (Polen)	Vorverf. eingest., Beschuldigte nicht zu ermitteln
146. N. N., Angeh. des Gendarmeriepostens Brzow und Rymanow Zdro (Ukraine)	Westberlin 3 P (K) Js 2/87	1987	Tötung von einigen Tausend Juden, Roma, Ukrainern; 1941–1943, Zaslaw bei Sanok (Ukraine)	Vorverf. eingest.
147. Angeh. Gendarmerie, Kripo, SS, darunter W.[ilhelm?] Baumgarten, Gendarmerie- leutnant	Dortmund (Z) 45 Js 5/87	1987	Erschießungen von Polen, darun- ter polnische Roma; 5 Roma 1942, Wolbrom (Polen); 40 Roma 1943, Pilica (Polen)	Vorverf. eingest.
148. Dr. jur. Anton Böhmer, Kriminalrat, SS-Sturmbannf., L. „Zigeunerlager“ Maxglan	Köln (Z) 130 Js 7/88	1988	Einweisung von reichsdeutschen Sinti und „balkanischen“ Roma ins KZ Auschwitz	Vorverf. eingest.
149. N. N.	Flensburg	1989–1990	Erschießung von 43 Roma; Imbramo- wice (Polen); Erschießung von 7 Roma; 3. 2. 1943, Wolbrom (Polen)	Vorverf. eingest.

Beschuldigte / Angeklagte	Gerichtsort, Register-Nr.; JuNSV	Zeit	Ermittlungs-/Verfahrensgegen- stand / Tatvorwurf; Tatzeit und -ort; Einstellungs- / Urteilsbegründung	Verfahrensergebnis
150. Bolislaw Majkowski, L. einer lettischen Polizeieinheit	Münster	1988–1994	Ermordung der 200 Einwohner des Dorfs Audrini im Kreis Rezekne / Ro- sitten, aber keine Thematisierung der akten- und aussagenmäßig belegten Tötung von 20 Sinti-Frauen, -Männern und -Kindern im benachbarten Ort Kaupat	Verf. eingest., verhand- lungsunf.
151. Hans Lipschis, SS-Wachmann in Auschwitz, Rottenf.	Stuttgart 9 Js 94.162/12 Ellwangen 1 Ks 9 Js 94.16	2012–2014	Beihilfe zum Mord in KZ Auschwitz in 9.000 Fällen; Entschädigung für U-Haft	Vorverf. eingest., verhand- lungsunf.



## Dank

Für ihre Initiative beim Einstieg in dieses Thema und in der Begleitung des Vorhabens bedanke ich mich insbesondere bei Karola Fings (Köln), für Geduld, Kritik und Offenheit beim Gegenlesen des Manuskripts bei Daniela Gress und Frank Reuter (Heidelberg), für die Mühen, die Ausdauer und eine akribische Aufmerksamkeit bei der Umsetzung in den Druck bei Anja Konopka und Jelena Radosavljević (Heidelberg), für unkonventionell übermittelte NSG-Urteile bei Dick W. de Mildt (Amsterdam), für fachliche Mitteilungen bei Stefan Klemp (Dortmund) und Lisa Willnecker (Köln), für die zahlreichen kompetenten und interessanten Anmerkungen, die mehrfach Nachrecherchen auslösten, bei Daniel Bussenius (Berlin), für die freundliche Unterstützung bei der Suche nach Archivalien bei Regina Hönerlage vom Landesarchiv in Duisburg und bei Torsten Zarwel vom Bundesarchiv in Berlin, für wertvolle Hinweise aus umfassender Kenntnis der Literatur und für aufmunternde Worte bei dem Bemühen, dem eingeschlagenen Weg beharrlich zu folgen, bei Waltraud Goergens (Marburg).



## Abkürzungen

Angeh.	Angehörige(r)
aufgeh.	aufgehoben
AvS	Arbeitsgemeinschaft verfolgter Sozialdemokraten
BArch	Bundesarchiv
BayHStA	Bayerisches Hauptstaatsarchiv
BdS	Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
BEG	Bundesentschädigungsgesetz
Beweism.	Beweismangel
BGH	Bundesgerichtshof
BMI	Bundesministerium des Inneren
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BMJFG	Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit
BND	Bundesnachrichtendienst
BRD	Bundesrepublik Deutschland
Btl.	Bataillon
BKA	Bundeskriminalamt
BVN	Bund der Verfolgten des Naziregimes
CDU	Christlich Demokratische Union
ChGK	Außerordentliche Staatliche Kommission zur Feststellung und Untersuchung der deutsch-faschistischen Gräueltaten
CSU	Christlich-Soziale Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
Dir., -dir.	Direktor, -direktor
DJ	Deutsche Justiz
DKP	Danmarks Kommunistiske Parti
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DP	Deutsche Partei
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
Dulag	Durchgangslager
DVöpf	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

## Anhang

eingest.	eingestellt
Einsatzgr.	Einsatzgruppe
Einsatzk., EK	Einsatzkommando
entl./Entl.	entlassen/Entlassung
F., -f.	Führer, -führer
FDP	Freie Demokratische Partei
Frspr.	Freispruch
FSK	Freiwillige Selbstkontrolle
GdP	Gewerkschaft der Polizei
Gef.	Gefängnis
gen.	genannt
Gestapa	Geheimes Staatspolizeiamt
Gestapo	Geheime Staatspolizei
GFP	Geheime Feldpolizei
GG	Grundgesetz
GLA	Generallandesarchiv
GLS	Gypsy Lore Society
GStA	Generalstaatsanwalt
Haftantr.	Haftantritt
haftunf.	haftunfähig
herabges.	herabgesetzt
Hervorh. i. O.	Hervorhebung im Original
Hg.	Herausgeber
hg.	herausgegeben
HIAG	Hilfsgemeinschaft auf Gegenseitigkeit [ehemaliger SS-Angehöriger]
hinger.	hingerichtet
HSSPF	Höherer SS- und Polizeiführer
IfZ	Institut für Zeitgeschichte
IMT	Internationales Militärtribunal
J.	Jahre
JGLS	Journal of the Gypsy Lore Society
JuNSV	Justiz und NS-Verbrechen

...k.	-kommando
KBI	Kriminalbiologisches Institut
KdS	Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD
(...)komm.	...kommissar; kommissarische(r)
Komp.	Kompanie
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs
Krankh.	Krankheit
KRD	Kontrollratsdirektive
KRG	Kontrollratsgesetz
Kripo	Kriminalpolizei
KVG	Kriegsverbrechergesetz
L.	Leiter
LAV	Landesarchiv
LG	Landgericht
LKA	Landeskriminalamt
M.	Monate
mind.	mindestens
MStGB	Militärstrafgesetzbuch
-mstr.	-meister
N.N.	<i>nomen nescio</i> = Name unbekannt
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NSG	nationalsozialistische Gewaltverbrechen
OB	Oberbürgermeister
OG	Oberstes Gericht [der DDR]
OGHBZ	Oberster Gerichtshof der Britischen Zone
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
OLG	Oberlandgericht
OLGR	Oberlandesgerichtsrat
OStA	Oberstaatsanwalt
OStAsch	Oberstaatsanwaltschaft
ÖTV	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
ÖVP	Österreichische Volkspartei

## Anhang

RHF	Rassenhygienische und bevölkerungsbiologische Forschungsstelle
RJM	Reichsjustizministerium
RKPA	Reichskriminalpolizeiamt
RM	Reichsmark
RSHA	Reichssicherheitshauptamt
SA	Sturmabteilung
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
Schupo	Schutzpolizei/ -polizist
SD	Sicherheitsdienst des Reichsführers SS
SDS	Sozialistischer Deutscher Studentenbund
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
Sipo	Sicherheitspolizei
Sonderk., SK	Sonderkommando
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPÖ	Sozialistische Partei Österreichs
SRP	Sozialistische Reichspartei
SS	Schutzstaffel
StA	Staatsanwalt
StABb	Stadtarchiv Bad Berleburg
StADu	Stadtarchiv Duisburg
Stalag	Stammlager
StAsch	Staatsanwaltschaft
stellv.	stellvertretende(r)
u. a.	und andere(s); unter anderem/unter anderen
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
URO	United Restitution Organization
Verf.	Verfahren
verhand- lungsunf.	verhandlungsunfähig
verj.	verjährt
verst.	verstorben
VFM	Verband für Freiheit und Menschenwürde
VGH	Volksgerechtshof
VgM	Verbrechen gegen die Menschheit
Vorverf.	Vorverfahren

## Abkürzungen

VVN-BdA	Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten
wg.	wegen
Z	Zentrale Stelle